

## Arndt, Ernst Moritz: Des Deutschen Vaterland (1814)

1 Was ist des Deutschen Vaterland?  
2 Ist's Preußenland, ist's Schwabenland?  
3 Ist's, wo am Rhein die Rebe blüht?  
4 Ist's, wo am Belt die Möwe zieht?  
5 O nein! nein! nein!  
6 Sein Vaterland muß größer sein.

7 Was ist des Deutschen Vaterland?  
8 Ist's Bayerland, ist's Steierland?  
9 Ist's, wo des Marsen Rind sich streckt?  
10 Ist's, wo der Märker Eisen reckt?  
11 O nein! nein! nein!  
12 Sein Vaterland muß größer sein.

13 Was ist des Deutschen Vaterland?  
14 Ist's Pommerland, Westfalenland?  
15 Ist's, wo der Sand der Dünen weht?  
16 Ist's, wo die Donau brausend geht?  
17 O nein! nein! nein!  
18 Sein Vaterland muß größer sein.

19 Was ist des Deutschen Vaterland?  
20 So nenne mir das große Land!  
21 Ist's Land der Schweizer? Ist's Tirol?  
22 Das Land und Volk gefiel mir wohl:  
23 Doch nein! nein! nein!  
24 Sein Vaterland muß größer sein.

25 Was ist des Deutschen Vaterland?

26 So nenne mir das große Land!  
27 Gewiß es ist das Österreich,  
28 An Ehren und an Siegen reich?  
29 O nein! nein! nein!  
30 Sein Vaterland muß größer sein.

31 Was ist des Deutschen Vaterland?  
32 So nenne mir das große Land!  
33 So weit die deutsche Zunge klingt  
34 Und Gott im Himmel Lieder singt,  
35 Das soll es sein!  
36 Das, wackrer Deutscher, nenne dein!

37 Das ist des Deutschen Vaterland,  
38 Wo Eide schwört der Druck der Hand,  
39 Wo Treue hell vom Auge blitzt  
40 Und Liebe warm im Herzen sitzt –  
41 Das soll es sein!  
42 Das, wackrer Deutscher, nenne dein!

43 Das ist des Deutschen Vaterland,  
44 Wo Zorn vertilgt den welschen Tand,  
45 Wo jeder Franzmann heißet Feind,  
46 Wo jeder Deutsche heißet Freund –  
47 Das soll es sein!  
48 Das ganze Deutschland soll es sein!

49 Das ganze Deutschland soll es sein!  
50 O Gott vom Himmel sieh darein  
51 Und gib uns rechten deutschen Mut,  
52 Daß wir es lieben treu und gut.  
53 Das soll es sein!

54 Das ganze Deutschland soll es sein!

(Lyrikkompass: Des Deutschen Vaterland. Abgerufen am 28.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/59602>)